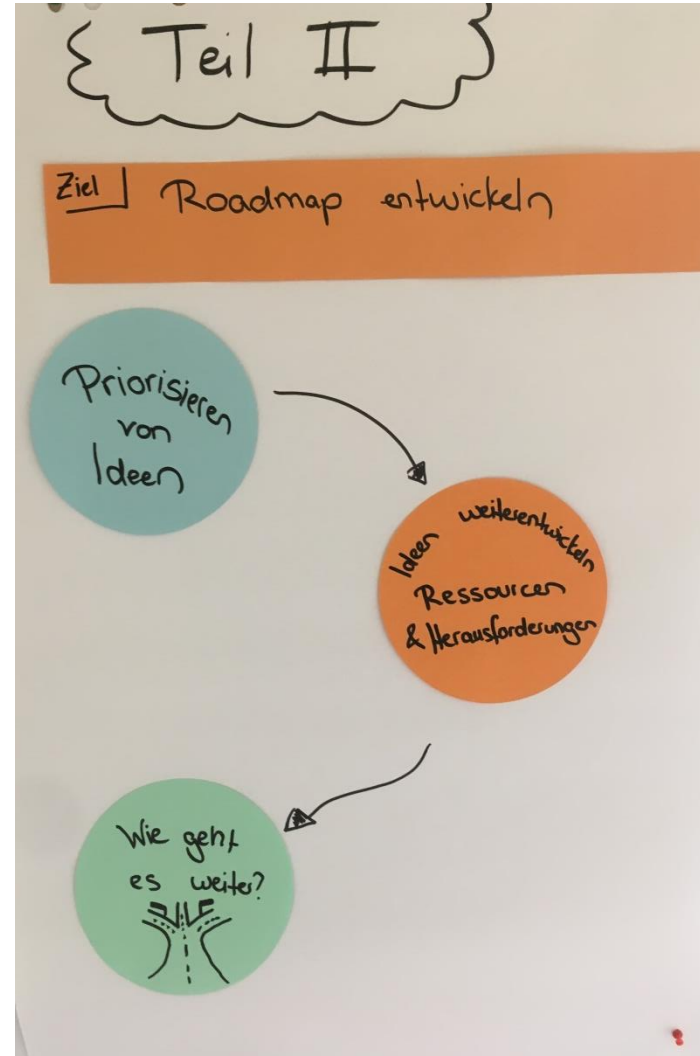
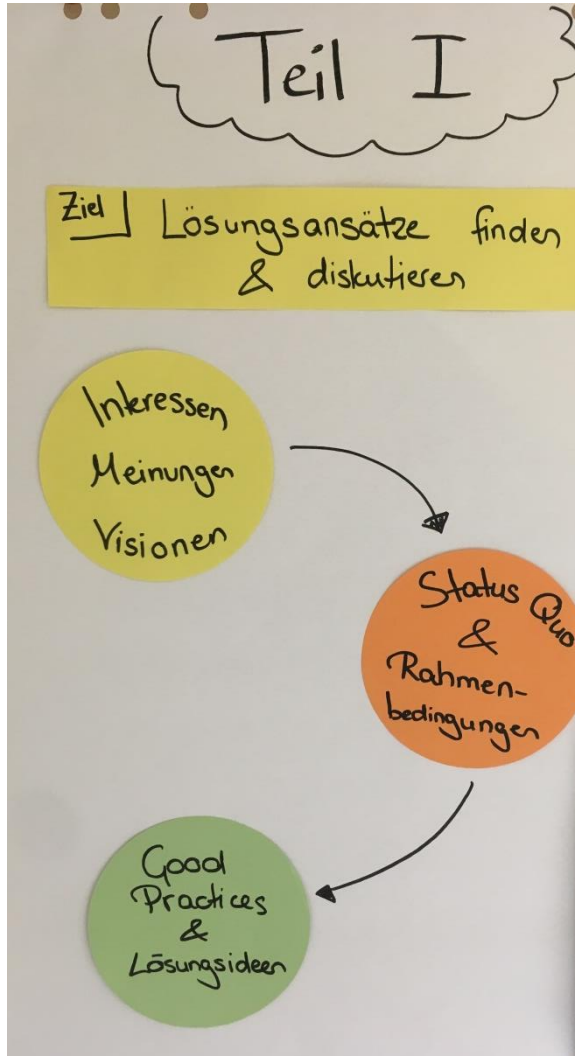


AUSTAUSCH MACHT SCHULE, ABER WIE KANN SCHULE AUSTAUSCH MACHEN?

Workshop im Rahmen der Regionalkonferenz „Austausch macht Schule – Hamburg“, 03.11.2017

Übersicht über die beiden Workshopteile



Teil I: Überblick über Teilnehmende



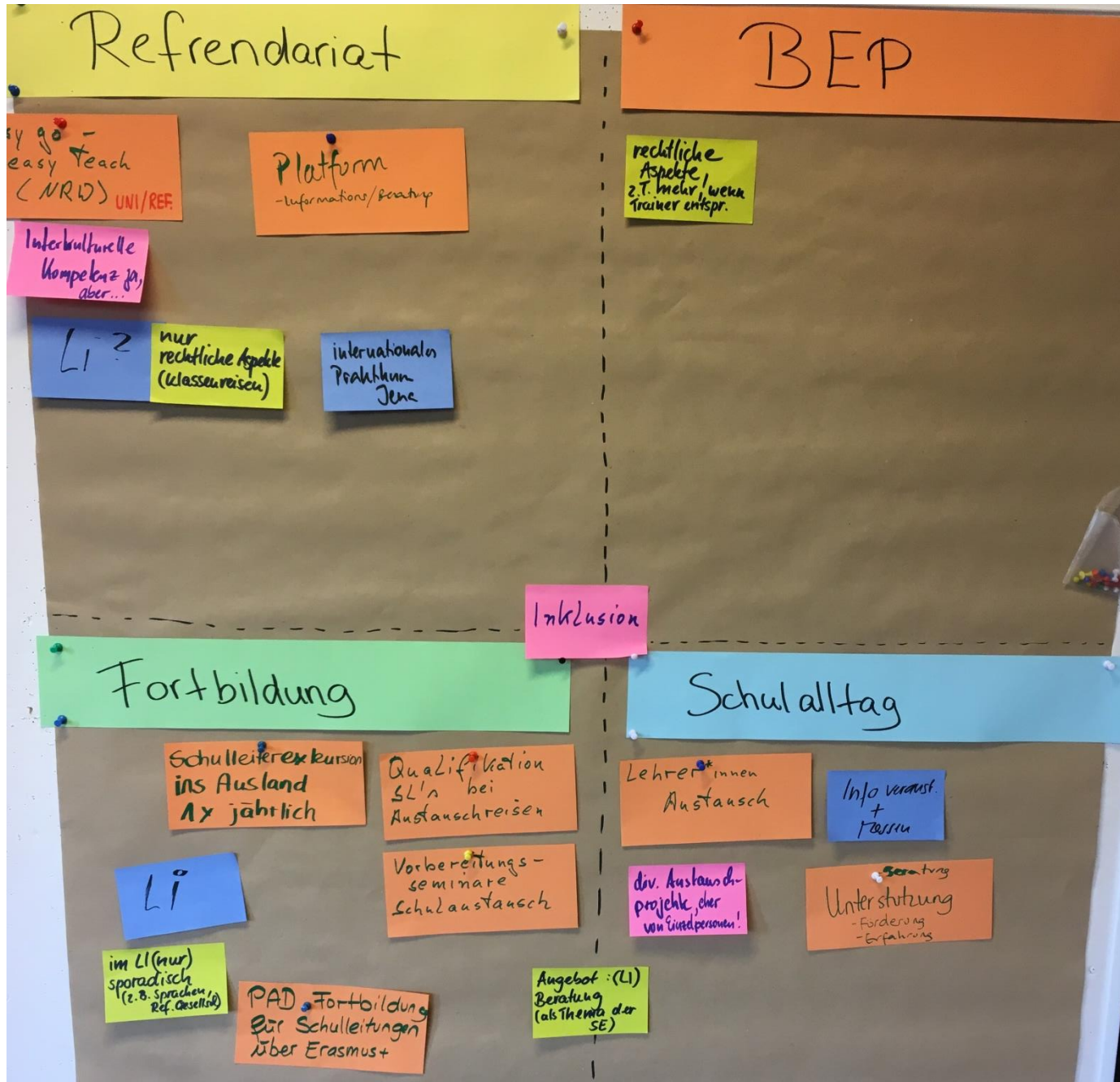
Name	Funktion	Grund für Interesse	Meinung zum Thema	Meine Vision
Rainer Maehl	H I B B	Integration in 1. + 2. Phase Lehrer*innen ausbildung	Muss Thema der Aus- und Fortbildung werden	Koll. mit entspr. Kompetenzen an jeder Schule
Matthias Burghardt	1) Lehrer Physik/Russisch 2) Fachseminarleiter Russisch 3) Länderkoordinator Russland	langjährige Erfahrung im Schüler-/Lehreraustausch	Austausch kommt zu kurz!	Wertschätzung von internat. Schülerkontakten!
Kai Böttner	Koordinator Schule AFS	Schule als "Partner"	es braucht mehr	IKL wird mitgedacht
Daniel Poli	Geschäftsbereichsleiter bei IJAB ▷ Teil der Initiative AmS	- Stärkung von Austausch - unterstützen	Kooperation mit außerschulischen Trägern + Angeboten sollte gestärkt werden	Kooperation mit außerschulischen Angeboten sollte Teil von Lehrerausbildung sein
Valentina Sofroneeva	Schulleiterin des Sakha Gymnasium Russland	Schüleraustausch	Freundschaft zwischen junge Leuten	Verschiedene Ideen zum interessanten Projekten «Мости» Brücken
ANA	keine	- Neue Info kriegen - Hilfe - Tipps	- Man hat nicht genug Zeit, um schaffen alles was man schaffen muss/möchte	- Finanzierung. - mehr Zeit.
SABINE HAHN	Beauftragte für Internationale Mobilitäten BS05	Widerstände in der Umsetzung größerer Projekte	10% Mobilitäten in der beruflichen Ausbildung soll erfüllt werden	Gesamte Schule versteht die Idee "Internationale Mobilität"
Pamela Echkina	Referentin Schulischer Austausch, Stiftung DRJA	Internationalen Austausch in der Aus- und Fortbildung verankern	Wir sollten unsere Kräfte + Möglichkeiten bündeln	Jeder Lehrer wird im Bereich internat. Austausch aus- und fortgebildet

Teil I: Überblick über Teilnehmende



Name	Funktion	Grund für Interesse	Meinung zum Thema	Meine Vision
Birgit Korn	Agentur für Schulberatung/LI	"Austausch" als "Schuleentwicklungsthema"	Sollte Thema der Aus- u. Fortbildung und v.a. auch der Schulentwicklung werden	✓ Bildung der Zukunft = Bildung mit internat. Ausrichtung (Austausch hat feste Verankerung)
Remo Kuchler	Bildungsreferent Mobilitätsberater SF	Potential von Austausch sichtbar machen	LehrerInnen ermutigen, informieren, Wissensaustausch	alle mal raus von zuhause!
Stephanie Beer	Koordinatorin f. Schulfahrten	Zu komplexes (Beratung/Angebot... Thema wie kann es d. interessierten Schül. gerecht werden?	Vereine 'stellen sich i. Schule vor' - beraten, informieren...	Beratung für Austausch abzugeben - Koordinationsbüro - in die Schule einbringen
GALINA OHNESORGE	Lehrerin Christianeum (Gym)	Langjähriger Austausch mit Rußland → weitere Ideen/tiefen	Kompetenzen des Kollegiums/nicht nur sprachlich (Praxis) zu stärken → interkulturelle Reisen.	Neue Rahmenbedingungen, neue Unterstützer kennen zu lernen.
Isabel Wolf	Koordinatorin für Schülerbegegnungsprojekte	viel Zusammenarbeit mit nat. u. internat. Schulen	Austausch ist unterstützenswert!	Austausch integrieren
MARIE-LUISE DREBER	LEITERIN EINER BUNDESPFACHSTELLE FÜR INTERNATIONALE JUGENDARBEIT (IJA)	KOOPERATION VON AUSSERSCHULISCHER BILDUNG MIT SCHULE → AUCH IN DER LEHRER-AUS- UND FORTBILDUNG.	BISHER KEIN THEMA	INTERNATIONALE AUSTAUSSCH IST IN ALLEN LEHR- UND LERNBEREICHEN SELBSTVERSTÄNDLICH

Teil I: Status Quo erfassen



Anmerkung:

Teilnehmende sammeln, in welchen Bereichen das Thema Austausch bereits in Aus- und Fortbildung vorkommt und in welcher Form.

Es finden sich erste „good practice“ Beispiele, aber auch Lücken (wie z.B. in der Berufseinstiegsphase).

Best Practices / Lösungsideen

Referendariat
+
Uni. Ausbildung

- > Auslandsaufenthalt als Schulpraktikum anerkennen (Austausch während d. Ausbildung fördern)
- > Interkulturelle Kompetenz auch mit dem Thema Austausch verbinden (über multikulturelles bzw. vielfältige Klassenzimmer hinaus)
- > Ausbildung international gestalten
→ Erfahrungen ermöglichen → Motivation (Angebote präsentieren machen)

BEP

- > Thema präsentieren machen / priorisieren
- > Interkulturelle Begleitung (durch extern) (+ Lehrkräfte dazu befähigen)
- > projektbasierter Austausch
- > bessere Vernetzung / Koordination
- > „Lehrer ohne Grenzen“ (als Vision)

Fortbildung

Schulalltag

Fortbildung
Schulleitungen

- Willen z.B.
- Mehrarbeit / honorieren
 - Thema priorisieren / Angebote nutzen

- > Schulentwicklung, Profientwicklung
→ Beatungsangebote nutzen
- > Multiplikatoren Austausch
- > Austausch von Schulleitungen
→ Erfahrungen nutzen!

- > Versteigerung von Angeboten zur Beratung, Förderung etc
- > Wissen- & Erfahrungsschatz über Einzelkämpfer hinaus sichern und teilen
- > Lehrkräfte als Multiplikatoren
- > Verankerung im Leitbild von Schulen
- > Perspektivwechsel: Austausch als Lernraum (nicht als Additum)
↳ es gibt den Raum, Bewusstsein dafür schärfen
- > fächerübergreifendes, globales Denken
- > Interkulturelle Vorbereitung von Austausch (von extern)



Anmerkung:

Teilnehmende sammeln im nächsten Schritt konkrete, ihnen bekannte „Best Practices“ und neue bzw. darüber hinausgehende Lösungsideen.

Konkrete Ideen / Was muss passieren?

* enger verzahnen (LI, AmS, BSB)
(Fortbildungen, Ressourcen teilen,
Vernetzung)

* Schulalltag: Schaffung wiederkehrender
Strukturen

(Informationen verfügbar machen; Generationenwechsel
erleichtern)

Was braucht es?

- Akzeptanz im Kollegium
- Vernetzung: z.B. auf Netzwerke in Partnerländern zugreifen können
- Netzwerk Hamburger Hospitations-schulen
- Zeit / in Einklang mit Schulalltag / Harmonisierung mit Curriculum u. bestehenden Projekten
- Bsp: Realisierung in einem Verein[Ⓢ] (Zugang zu Förderung, Transfer von Erfahrungen, Sammeln von Erfahrungswerten → bleibt zugänglich)

* Wissenstransfer Schulen + außerschulische Akteure

→ Bereitschaft, Bewusstsein, Mut aufeinander zuzugehen

→ bestehende Netzwerke in Hamburg besser vernetzen

→ vorhandene Angebote & Wissen sichtbar machen

[Ⓢ] Forum zum Austausch zwischen Kulturen



Anmerkung:

Diskussion in der Gruppe über immer konkretere Ideen, was passieren sollte, um das Thema Austausch besser in der Aus- und Fortbildung von Lehrkräften zu verankern.



Zwischenfazit (Teil I)

* es braucht engagierte
Multiplikatoren

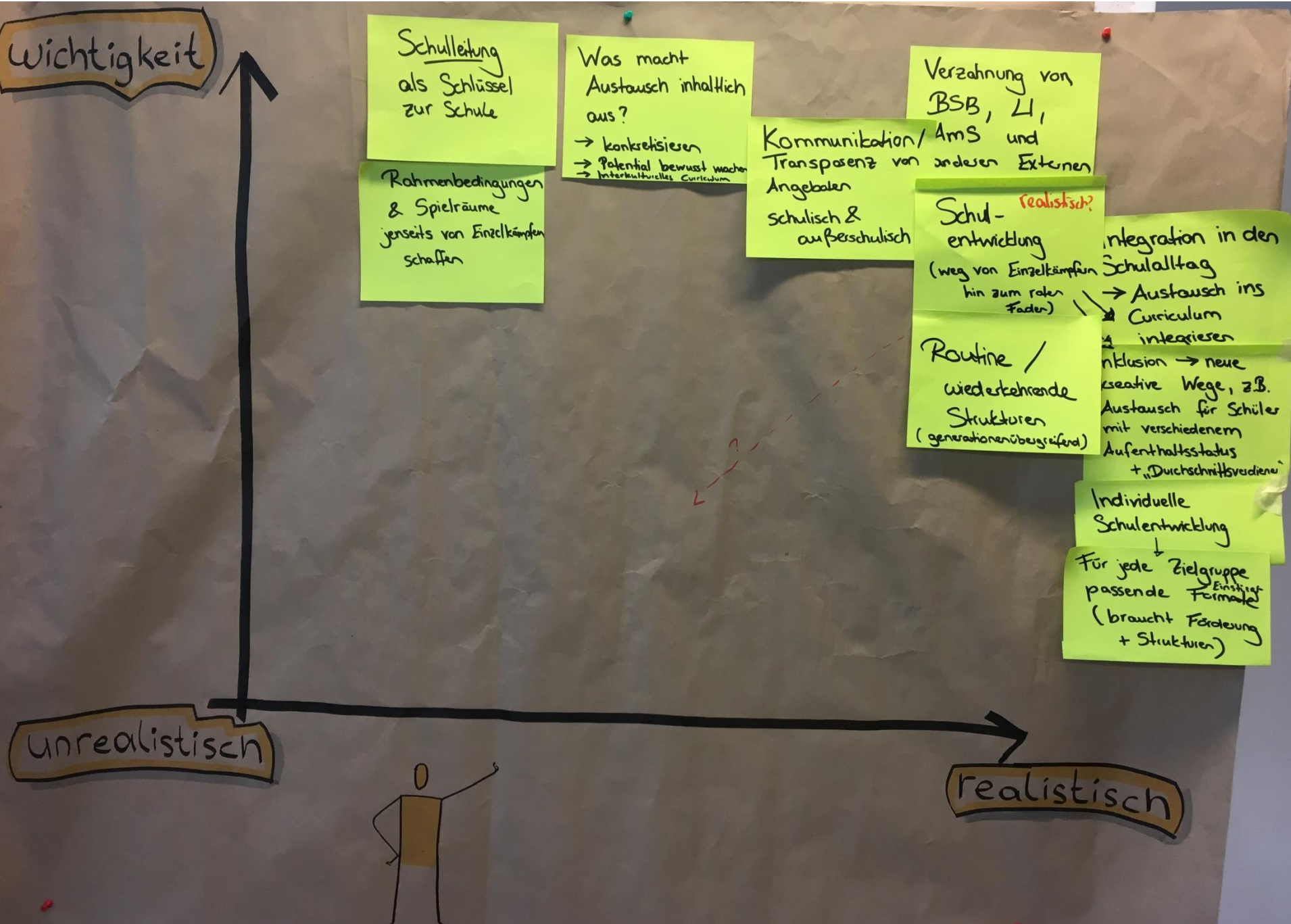
* es braucht verbesserte Strukturen

- > Integration formale + nonformale Bildung
- > Transparenz / Übersicht über vorhandene Angebote, Erfahrungen, Wissen

Anmerkung:

Zwischenfazit aus
Teil I des Workshops

Teil II: Priorisierung von Ideen



Teil II: Übersicht über weitere Ideen



Förderung durch
Behörden

Beratungsteams
(z.B. ehemalige
Lehrer)

In der Ausbildung
Auslandserfahrung
fördern →
Multiplikatoren
schaffen

Austausch für
internationale
Schülerschaft (Relevanz)
+ IKZ an der
eigenen Schule

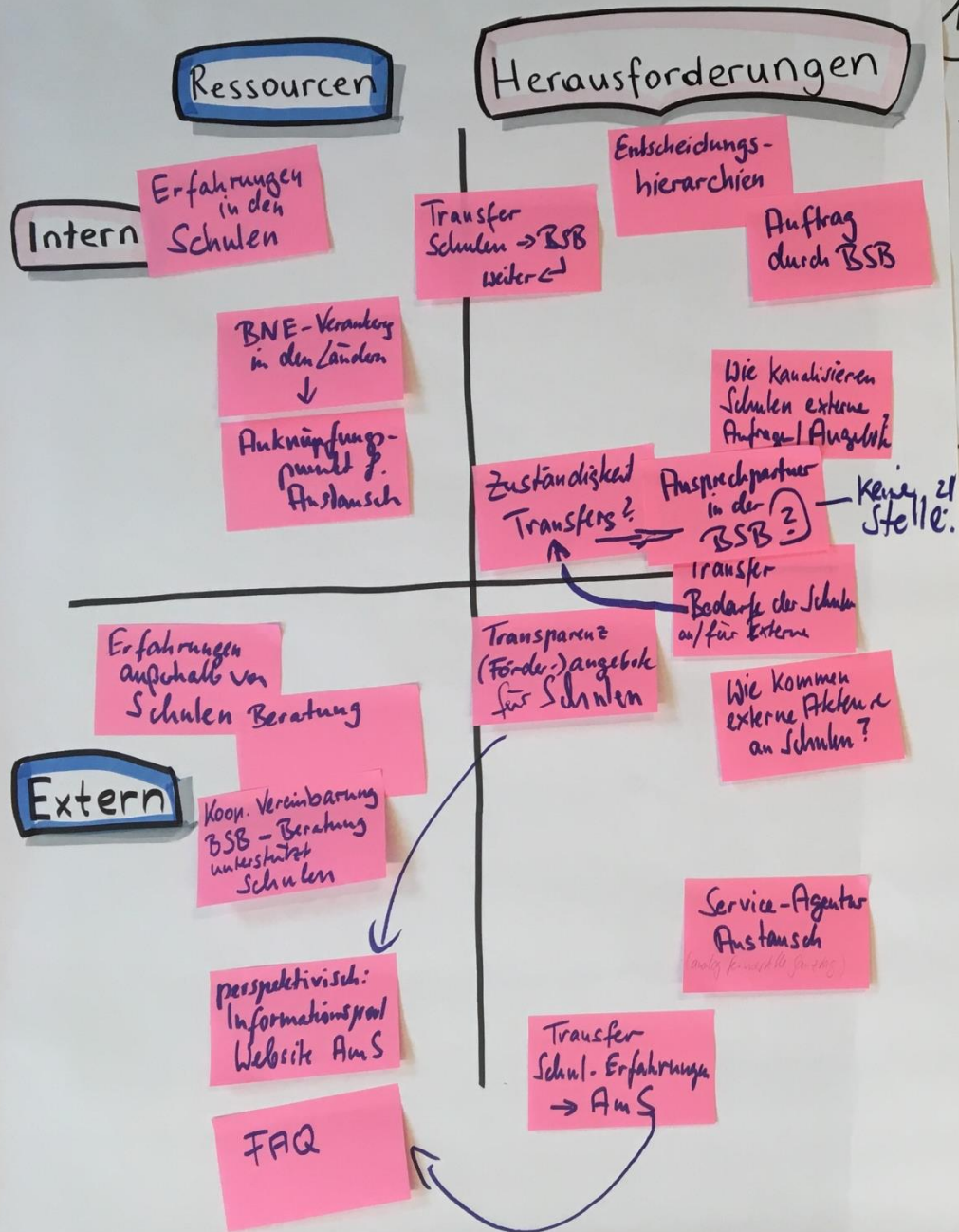
IKUS
Modell

Austausch als
Priorität einordnen

(Entwicklung → Was
braucht die Schule und
die Schüler?)

„Internationales“
als Instrument
für bestehende
Themen / Ziele
(an-) erkennen

Teil II: Verzahnung von Akteuren

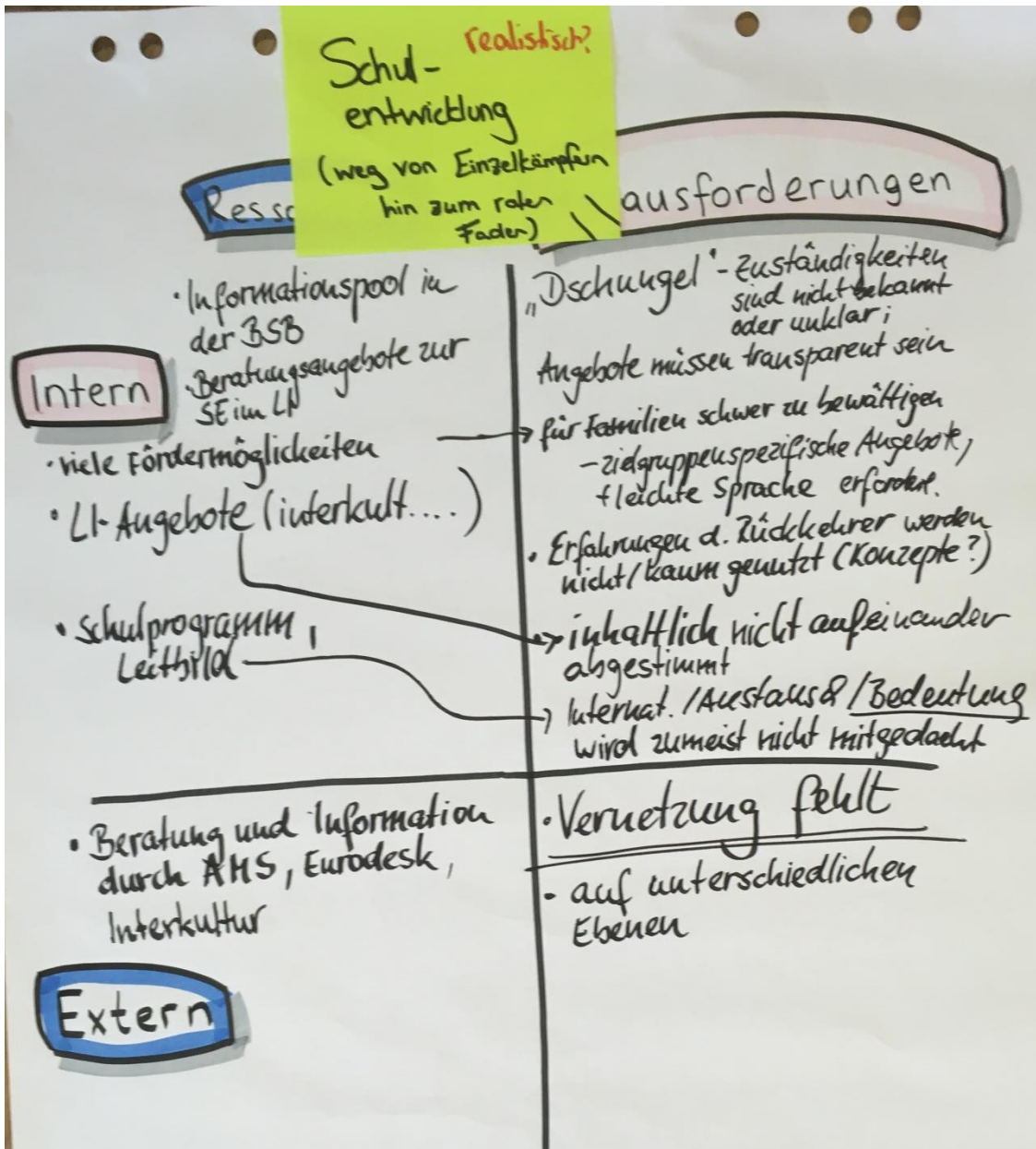


1) Verzahnung

- * Transfer Bedarfe von Schulen → Aufträge
- * BNE als mögliche Anknüpfungspunkt
- * Transfer → Bedarfe an externe Kommunikation
 - offene Frage Wer koordiniert diese Kommunikation? (Herr Ahrenfeldt?)
 - Idee Service-agentur Austausch
- * Kooperationsvereinbarung zwischen Behörden und externen Akteuren für Beratungsangebote für Schulen

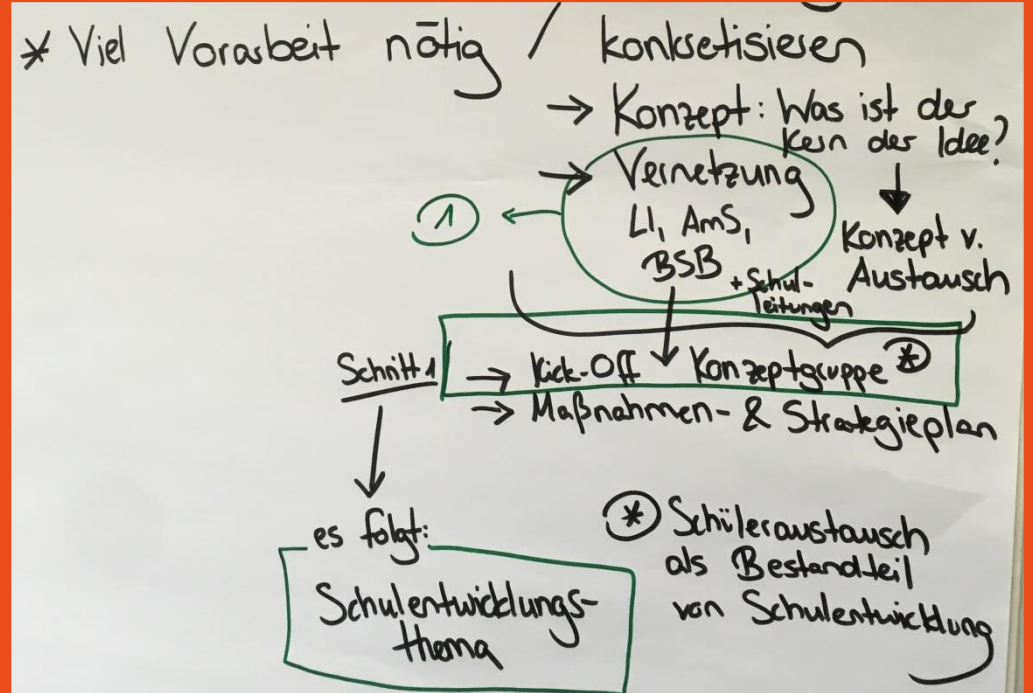
Verzahnung von BSB, LI, AmS und anderen Externen

Kommunikation/Transparenz von Angeboten schulisch & außerschulisch
Förderung durch Behörden
Beratungsteams (z.B. ehemalige Lehrer)



② Schulentwicklung (langer Prozess)

- * Identifizieren von Unterstützungsangeboten für Schulen → Dschungel an Beratungsangeboten, Fördermöglichkeiten etc
- * Es braucht bessere Vernetzung!



Fazit des Workshops (Teil I + II)

Es kristallisieren sich zwei zentrale Themen/Bedarfe:

- (1) Vernetzung von LI, AmS und BSB (sowie Schulleitungen)
→ Kick-Off einer Konzeptgruppe, die zunächst einen Maßnahmen- und Strategieplan definiert (Was ist das Konzept von Austausch?)

- (2) Schulentwicklungsthema: Thema Austausch in wiederkehrenden Strukturen (unabhängig von engagierten Einzelkämpfern) verankern